



Hilfe, die ankommt: (v. l.) Silke Wallhorn (Aktion Kinderträume), Mohamed Al Janabi, Bashaer Al Qaragoly, Ayham Al Janabi, Margit Tönnies (Schirmherrin der Aktion Kinderträume) und Patrick Walter (Autohaus Thiel) während der Fahrzeugübergabe. Foto: privat

Endlich wieder mobil

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für den zwölfjährigen Ayham sind Momente des Glücks selten. Der Junge aus dem Irak, der 2016 gemeinsam mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder nach Deutschland kam, leidet an einer schweren, genetisch bedingten Stoffwechselerkrankung. Inzwischen ist Ayham schwerst mehrfachbehindert. Er kann nicht mehr stehen, laufen, sprechen, schlucken oder lachen, und er ist blind. Seine Fähigkeiten schwinden von Tag zu Tag.

Trotz größter Anstrengungen ist es für die Familie immer schwieriger geworden, den

Zwölfjährigen so gut wie möglich am Alltag teilhaben zu lassen. Das scheiterte vor allem an einem behindertengerechten Fahrzeug. Also nahmen Ayhams Eltern Kontakt zur Aktion Kinderträume auf. Die Freude war riesig, als Schirmherrin Margit Tönnies jetzt die Schlüssel für einen Wagen überreichte, der rollstuhlgerecht umgebaut worden ist und dazu beitragen soll, dass die Familie das Leben gemeinsam genießen kann. Möglich geworden war die Anschaffung des behindertengerechten Caddys dank einer großzügigen Spende des Bunds behinderter Autofahrer.